



20. Hochschultage
Berufliche Bildung
im Bauhausjahr
11. – 13. März
in Siegen

Digitale Welt

Bildung und Arbeit in
Transformationsgesellschaften

Fachtagung und Workshop Sport

Digitalisierung, Bewegung und Lernen im
Berufsschulsport – pädagogisch-didaktische
Herausforderungen für den Sportunterricht

Keynote zur Eröffnung:

Elke Bündenbender – Frau des Bundespräsidenten

Unter der Schirmherrschaft von

Yvonne Gebauer - Ministerin für Schule und Bildung NRW

Programmheft

Homepage:



<https://www.htbb2019.uni-siegen.de/>

IMPRESSUM

QUALITÄTS- UND UNTERSTÜTZUNGSAGENTUR – LANDESINSTITUT FÜR SCHULE

QUA-LIS NRW

PARADIESER WEG 64

59494 SOEST

SOEST, JULI 2018

VERSION 0.7

Bildnachweise

<u>Programm</u>	1
<u>Grußworte</u>	2
<u>Fachtagung FT 06</u>	5
<u>Begrüßungsveranstaltung</u>	9
<u>Workshop WS 06</u>	10
<u>Tagungsfest</u>	13
<u>Abschlussveranstaltung</u>	14
<u>Tagungsgebühren, Anmeldung und Homepage</u>	15
<u>Dokumentation</u>	16
<u>Veranstaltungsorte, Hotels, Verpflegung und Parkmöglichkeiten</u>	17

Tagungsverlauf

Montag	Dienstag	Mittwoch
	9:00-11:30 Fachtagungen (Teil 2)	9:00-12:00 Workshops (Teil 2)
Ab 11:00 Empfang	12:00-14:00 Begrüßungsver- anstaltung	12:30-13:30 Abschlussver- anstaltung
13:30-16:30 Fachtagungen (Teil 1)	14:30-18:00 Workshops (Teil 1)	14:00 Sitzung AGBB
17:00-20:00 Mitgliederver- sammlungen		
Berufsbildungs- ausschuss	19:00-22:30 Tagungsfest	

Prof' in Dr. Ulrike Buchmann

Fakultät II

Bildung – Architektur – Künste

Berufs- und Wirtschaftspädagogik



Die Arbeitsgemeinschaft berufliche Bildung (AG BB) wird im Jahr 2019 die 20. Hochschultage Berufliche Bildung mit der Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Universität Siegen als AusrichterIn organisieren. An drei Tagen - vom 11. bis zum 13. März - werden auf dem Campus "Unteres Schloss" in der Siegener Innenstadt 18 Fachtagungen und 21 zum Teil experimentelle Workshops stattfinden. Ziel ist es die Akteure der Berufsbildungsforschung aus Wissenschaft, Schulen, Unternehmen und Administration die Möglichkeit zu bieten aktuelle Fragestellungen rund um das Thema Digitalisierung zu diskutieren. Programmbegleitend findet am späten Montagnachmittag eine thematisch einschlägige öffentliche Sitzung des Berufsbildungsausschusses in der IHK Siegen statt. Am Dienstagabend verspricht die gesellige Runde in der Krombacher Erlebniswelt nicht nur ein entspannendes Beisammensein mit Lokalkolorit, sondern bietet darüber hinaus konkrete Einblicke in den Digitalisierungsprozess eines heimischen Unternehmens. Die Abschlussveranstaltung am Mittwochmittag fokussiert durchaus kontroverse Positionen in einer Keynote mit abschließender Podiumsdiskussion.

Unterstützt werden die Hochschultage durch das Ministerium für Schule und Bildung NRW/ Qualitäts- und Unterstützungsagentur - Landesinstitut für Schule in Nordrhein-Westfalen (QUA-LiS NRW), die Universität Siegen und die Fakultät II sowie weiteren Partnern aus der Region Südwestfalen. Wir freuen uns sehr, dass die Frau des Bundespräsidenten, Elke Büdenbender, die Begrüßungsveranstaltung am 12.03.2019 mit einer Keynote bereichern wird und die Schulministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, Yvonne Gebauer, die Schirmherrschaft der Jubiläumsveranstaltung übernommen hat und zur Begrüßung nach Siegen kommen wird.

Das Rahmenthema Digitalisierung stellt darauf ab, mit allen Akteuren der beruflichen Bildung darüber ins Gespräch zu kommen, wie die berufliche Bildung angesichts tiefgreifender gesellschaftlicher Transformationsprozesse ihre Gegenwarts- und Zukunftsbedeutsamkeit als Reproduktionsmodell der Vergesellschaftung von Jugend reklamieren kann:

- Welche Herausforderungen sehen die unterschiedlichen Akteure für die berufliche Bildung angesichts von Entwicklungen, die aktuell unter Begrifflichkeiten wie „Wirtschaft 4.0“, „Industrie 4.0“ oder „Gesundheit 4.0“ subsumiert werden?
- Welche Ideen zur Bewältigung dieser Herausforderungen werden derzeit diskutiert?
- Welche Gestaltungsperspektiven im Hinblick auf das Handlungsfeld berufliche Bildung und ggf. auch darüber hinaus werden in den Blick genommen?

Im Jubiläumsjahr des 1919 von Walter Gropius gegründeten *Bauhaus* bietet sich eine besondere Gelegenheit, sich von den dort entwickelten bahnbrechenden pädagogischen Aktivitäten erneut inspirieren zu lassen. Gropius selbst verkörperte die Antinomie von Tradition und Moderne in besonderer Weise: Orientiert am Ideal mittelalterlicher Handwerkskunst - sicherlich im Zusammenhang mit seinen tiefgreifenden Kriegs- und Nachkriegserfahrungen stehend - war seine Vision eine Verbindung von Kunst und Kunsthandwerk, von Werkstatt und Meisterklasse geradezu revolutionär - das Bauhaus, eine Utopie demokratischer Gesellschaft. Die zugrunde liegenden handlungsleitenden Prinzipien, konkret: ein Universalismus, der Ganzes und Teile relationierbar und damit „verstehbar“ werden lässt, der Umgang mit und die Bearbeitung gesellschaftlich provozierten Widersprüche, ein spezifisches Theorie-Praxis-Verhältnis sowie Gestaltung als reale Utopie, ermutigen dazu das Bauhaus als regulative Idee im digitalen Zeitalter neu zu erfinden.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf einen inspirierenden Austausch!

Prof' in Dr. Ulrike Buchmann

Vertr.-Prof' in Dr. Anna Rosendahl

Yvonne Gebauer

Ministerin für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit den „Hochschultagen Berufliche Bildung“ besteht seit nunmehr fast 40 Jahren ein Forum für den Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und beruflicher Bildung. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt diesen bundesweiten Fachkongress bereits zum zweiten Mal in Folge und bietet so erneut einen Raum für die Begegnung zwischen den unterschiedlichen Akteuren der beruflichen Bildung und zur Auseinandersetzung mit aktuellen Themen und Entwicklungen.

Ich habe die Schirmherrschaft der „20. Hochschultage Berufliche Bildung“ in Siegen sehr gerne übernommen. Denn das Rahmenthema „Digitale Welt – Bildung und Arbeit in Transformationsgesellschaften“ beschreibt eine auch für die Zukunft unseres Landes zentrale bildungspolitische Aufgabe. Zum einen soll der Dialogprozess zu einer Digitalstrategie in der beruflichen Bildung und Hochschulbildung fortgesetzt werden. Welche Chancen des Lehrens und Lernens eröffnen sich mit digitalen Medien? Wie kann die konkrete Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen aussehen? Zum anderen wird es auch um die Frage von Teilhabe gehen. Wie kann es uns noch besser gelingen, Transformationsprozesse in der beruflichen Bildung so zu gestalten, dass alle Beteiligten mitgenommen werden? Und wie können Lehrkräfte dabei bestmöglich begleitet werden?

Zur Unterstützung der „Hochschultage Berufliche Bildung“ haben wir wieder eine Geschäftsstelle bei der „Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule Nordrhein-Westfalen“ (QUALIS NRW) eingerichtet. Ich freue mich, dass so in bewährter Zusammenarbeit mit der „Arbeitsgemeinschaft Berufliche Bildung“ (AG BB) der fachliche Austausch auch über den Tagungstermin hinaus kontinuierlich unterstützt werden kann.

Durch den Einsatz der Arbeitsgruppe Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Universität Siegen kann Ihnen ein vielseitiges, interessantes Programm präsentiert werden. Ich lade Sie herzlich ein, die Gelegenheit zum Austausch und zur fachlichen Diskussion zu nutzen!

Ihre

Yvonne Gebauer

Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

FT 06 Sport und berufliche Bildung

Fred Brauweiler, Prof. Dr. Peter Elflein, Paul Klingen, Dr.'in Regine Lehberger, Vera Schüller (alle BAG Sport und berufliche Bildung e.V.)

Digitalisierung, Bewegung und Lernen - pädagogisch-didaktische Herausforderungen und Aufgaben für den Sportunterricht an beruflichen Schulen.

Die Fachtagung „Sport und berufliche Bildung“ (FT 06) will im Zusammenspiel mit dem interaktiven Workshop (WS 06) – Ateliercharakter - unter pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten dazu anregen und inspirieren, sich mit dem Einsatz digitaler Instrumente medienkritisch auseinanderzusetzen.

Der Sportunterricht an beruflichen Schulen ist mehrperspektivisch. Kompetenz- und gesundheitsorientiert, ausgerichtet auf Partizipation und Kooperation, kann er einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen leisten, zu einem günstigen Schulklima beitragen und motivieren, Bewegung, Spiel und Sport kritisch reflektierend in die weitere Lebensgestaltung mit einzubeziehen.

Bereits seit einigen Jahren beeinflusst die Digitalisierung die schulische, berufliche und private Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. In besonderer Weise trifft das Schülerinnen und Schüler in der beruflichen Bildung. Wegen ihrer Nähe und Einbindung in den Arbeitsprozess sind sie vom technologischen und wirtschaftlichen Wandel durch das digitale Umfeld mit seinen Instrumenten unmittelbar beansprucht und unterliegen durch die kurzen Innovationszyklen in Bezug auf die digitalen Techniken und Anwendungen einem permanenten Anpassungsdruck. Die digitalen Medien bestimmen im zunehmenden Maße auch die privaten Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler und können zur Veränderung ihrer Sport- und Bewegungsaktivitäten führen. Zwei Beispiele:

(1) Digitale Bewegungsspiele erfreuen sich inzwischen großer Beliebtheit. Der wichtigste Online-Game Trend 2018: E-Sports.

(2) Im Bereich der Bewegungs- und Belastungssteuerung sowie des Lernens werden digitale Medien verstärkt bei der Optimierung von Prozessen genutzt.

Allerdings sind auch Kehrseiten zu beobachten: Bezogen auf einen ausgiebigen Medienkonsum kann es zu einer Einschränkung von realen Erfahrungen und Erlebnissen mit Bewegung, Körpererfahrung, Spiel, Sport und der Natur führen. Zudem besteht die Gefahr, dass ein unreflektierter Umgang mit digitalen Angeboten zu einem Verlust der Selbstbestimmungsfähigkeit führt.

FT 06 Sport und berufliche Bildung

Diesen damit verbundenen Herausforderungen Rechnung tragend, hat die nordrheinwestfälische Landesregierung einen „Medienpass“ zur Digitalisierung auf den Weg gebracht. Unter der Zielsetzung „Medienkompetenz als Bildungsaufgabe“ soll er die Grundlage für die Weiterentwicklung von Lehr-Lern-Prozessen in allen Fächern bilden. Demnach ergeben sich durch die Digitalisierung sowohl in Theorie und Praxis als auch in der Sportlehrerausbildung für berufliche Schulen Herausforderungen, viele Fragen und Aufgaben.

Folgende Fragen mögen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Inspiration sein:

Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf Bewegung, Spiel und Sport bei Schülerinnen und Schülern an den beruflichen Schulen?

In welchen Kompetenzbereichen und Bewegungskontexten können digitale Medien sinnstiftend eingesetzt werden?

Wie kann der kritische Umgang mit neuen Medien auch im Sportunterricht thematisiert werden?

Inwieweit hat sich die Aus- und Weiterbildung von Sportlehrkräften auf den digitalen Wandel eingestellt?

Diese und weitere Fragen können im Rahmen der Fachtagung und des Workshops erörtert werden.

FT 06 Sport und berufliche Bildung

Programm

Montag, 11. März 2019 (12:30 bis 17:00 Uhr)	
12.30 bis 13.00	Begrüßung und Eröffnung Fred Brauweiler (BAG Sport und berufliche Bildung) Prof. Dr. Peter Elflein (Universität Osnabrück, 1. Vorsitzender BAG Sport und berufliche Bildung) Klaus Fenster (Gf. Industrie- und Handelskammer Siegen)
	1.Themenschwerpunkt: Allgemeiner Überblick und Einführung in das Thema Digitalisierung – Entwicklung, Trends und Perspektiven Moderation: Paul Klingen (2. Vorsitzender der BAG Sport und berufliche Bildung), Köln
13.00 bis 13.45	Dr. Regine Lehberger (Universität Siegen) Einführung in die Thematik - Anknüpfungspunkte und mögliche Aufgabenfelder für das Fach Sport an beruflichen Schulen
13.45 bis 14.00	Pause
14.00 bis 15.00	Dr. Frank Vohle (Ghostthinker GmbH, Augsburg) „5.0“: Ausgewählte Aspekte der digitalen Bildung und des E-Learnings im Sport. - Aussprache und Erörterung -
15.00 bis 15.15	Pause
15.15 bis 16.15	Florian Noack (Erich-Gutenberg-Berufskolleg, Köln) und Vera Schüller (Erich-Gutenberg-Berufskolleg/ ZfSL Köln) E-Sport im Sport und Gesundheitsförderungsunterricht. Vorstellung zweier Unterrichtsvorhaben aus den kaufmännischen Bildungsgängen IT und Büromanagement.
16.15 bis 17.00	Plenumsdiskussion - Aussprache und Erörterung -
17.00	Ende der Fachtagung Teil 1
17.00 bis 18.30	Öffentliche Mitgliederversammlung der BAG Sport und berufliche Bildung e.V.
ab 19.00	Einführung in das Bowlingspiel (analog/digital) geplant

FT 06 Sport und berufliche Bildung

Programm

Dienstag, 12. März 2019 (09:00 bis 11:30 Uhr)	
08.30 bis 08.45	Begrüßung und Eröffnung Moderation: Fred Brauweiler
	<p>2. Themenschwerpunkt: Ziele und Inhalte des Sportunterrichts an Berufskollegs in Siegen-Wittgenstein</p> <p>Unter diesem Themenschwerpunkt werden aktuelle Unterrichtskonzepte und -projekte (good practice) bis hin zur Ausbildung zum/zur Freizeitsportleiter/in mit Abitur vorgestellt und auch der Frage nachgegangen, inwieweit die Einbeziehung (neuer) digitaler Medien in die dargestellte und bewährte Unterrichtspraxis zur Verbesserung der Lehr-Lernsituation und einer lernortübergreifenden NetzWerkArbeit unter den Berufskollegs u.a. gefördert werden kann.</p>
08.45 bis 09.25	Annette Seiffert (Berufskolleg Allgemeingewerbe, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik) Freizeitsportleiter/in – Abitur: Der Qualifizierungsweg zu Berufsfeldern mit interaktiver Handlungskompetenz
09.25 bis 10.10	Adrian Haasner (Berufskolleg Wirtschaft/Verwaltung) Sportklettern– Ein attraktives Bewegungsangebot für Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen
10.10 bis 10.25	Pause
10.25 bis 11.10	Markus Füchten, Stefan Quast (Berufskolleg Technik) Konzeption und Evaluation eines Unterrichtsvorhabens für die eigenständige Anwendung der Lauf- und Fitness-App „Runtastic“ zur Implementierung in das Gesundheitskonzept
11.10 bis 11.30	Plenumsdiskussion - Aussprache und Erörterung - Und Überleitung zum Workshop (WS 06) - Atelierarbeit
Zur Arbeitsweise der Fachtagung: Die Fachtagung ist interaktiv ausgerichtet. Die Zeitvorgaben für die Beiträge der Referentinnen und Referenten enthalten auch Zeiten für die Aussprache und Erörterung.	

Datum:	12.03.2019
Zeit:	ab 12 Uhr
Ort:	Martinikirche, Grabenstraße 27, 57072 Siegen

Zeitfenster	Agenda	Name
5 Min.	Musikalisches Intro	Prof. Martin Herchenröder Studio für Neue Musik
5 Min.	Begrüßung	Prof.'in Dr. Ulrike Buchmann Veranstalterin HTBB
		Markus Tesche Geschäftsführer HTBB QUA-LiS NRW
10 Min.	Grußworte des Rektors	Prof. Dr. Holger Burckhart Rektor der Universität Siegen
15 Min.	Keynote	Elke Büdenbender Frau des Bundespräsidenten
15 Min.	Grußworte der Schirmherrin	Yvonne Gebauer Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW
10 Min.	Musikalisches Intermezzo	Prof. Martin Herchenröder Studio für Neue Musik
15 Min.	Begrüßung AGBB	Prof. Dr. Dieter Münk Vorstand AGBB/Universität Duisburg-Essen
20 Min.	Begrüßung Veranstalterin	Prof.'in Dr. Ulrike Buchmann Veranstalterin HTBB
5 Min.	Musikalischer Abschluss	Prof. Martin Herchenröder Studio für Neue Musik

WS 06 Digitalisierung, Bewegung und Lernen – pädagogisch-didaktische Herausforderungen

Fred Brauweiler, Prof. Dr. Peter Elflein, Paul Klingen, Dr.'in Regine Lehberger, Vera Schüller (alle BAG Sport und berufliche Bildung e.V.)

Digitalisierung, Bewegung und Lernen – pädagogisch-didaktische Herausforderungen für die Aus- und Weiterbildung

Dieser interaktive und interdisziplinäre Workshop beinhaltet vier Themenschwerpunkte: Mittels Atelierarbeiten sollen Möglichkeiten erörtert und praktische Erfahrungen gesammelt werden, wie mit digitalen Werkzeugen u.a. auch mit VR Brillen (Virtual Reality) der (Sport-) Unterricht (neu) gestaltet werden kann und welche Rolle der (Sport-)Lehrkraft im Berufsbildungsprozess der Schülerinnen und Schüler zukommt. Inwieweit humanoide Roboter als „Assistenz-Kollegen“ gewinnbringend in der Berufs- und Arbeitswelt eingesetzt werden können, darüber soll zum Abschluss des Workshops auf der Grundlage des Forschungsprojekts „Pepper“ diskutiert werden.

Programm

Dienstag , 12.03.2019	
	Themenschwerpunkt 1 - Atelierarbeit (Neu-)Gestaltung des Sportunterrichts mit digitalen Werkzeugen
14.30 bis 16.15	Moderation: Fred Brauweiler Oliver Kasten (Medienberater, Medienzentrum Coesfeld) Sportunterricht 5.0 voneinander und miteinander lernen im Zeitalter der Digitalisierung Kreative und multimediale Produkte werden mit den Teilnehmenden entwickelt und präsentiert. Aktuelle Trends der Medienwelt werden vorgestellt. Gängige Erklärvideo-Formate werden ebenso kennengelernt wie Tools zur Erstellung von kollaborativen digitalen Büchern. Die TN erhalten die Möglichkeit, ein multimediales Produkt mit Hilfe eines Tablets zu erstellen und für ihren Sportunterricht zu evaluieren. Fragen, die sich u.a. stellen: In welchen Kompetenzbereichen und Bewegungskontexten können digitale Medien sinnstiftend eingesetzt werden? Wie kann der kritische Umgang mit neuen Medien auch im Sportunterricht thematisiert werden? - Aussprache, Erörterung und Überleitung zum folgenden Themenschwerpunkt -
16.15 bis 16.30	Pause

WS 06 Digitalisierung, Bewegung und Lernen – pädagogisch-didaktische Herausforderungen

Programm Fortsetzung

	<p>Themenschwerpunkt 2 Zur Rolle der Sportlehrkräfte im Berufsbildungsprozess der Schülerinnen und Schüler im Kontext des digitalen Wandels.</p>
<p>16.30 bis 18.00</p>	<p>Moderation: Fred Brauweiler</p> <p>Bei der Umsetzung von pädagogisch-didaktischen Zielsetzungen und der politisch angestrebten Medienkompetenz (z.B. Medienpass, NRW) kommt auch den Sportlehrkräften an beruflichen Schulen und deren Aus- und Weiterbildung eine Schlüsselfunktion zu. Aufgrund der sich immer mehr ausdifferenzierenden Gesellschaft und der sehr heterogenen Schülerschaft mit ihren unterschiedlichen Berufs- und Lebenswelten wachsen die Ansprüche und Erwartungen an die Rolle der Sportlehrkräfte im Berufsbildungsprozess immens – zudem seit einiger Zeit auch verstärkt im Kontext des digitalen Wandels. Diese (neue) Entwicklung aufgreifend, beinhaltet der Themenschwerpunkt einen Impulsbeitrag von Paul Klingen (StD a.D., ZfsL Köln) zu „Aufgaben für eine Sportlehrkraft in digital „bestimmten“ Zeiten“, der mittels eines Thesenpapiers (Tischvorlage) in Kleingruppendiskussionen vertieft werden soll. Die Ergebnisse kommen dann im Plenum zur Aussprache und sollen mit allen TN und weiteren Akteuren des (Berufs-)Bildungssystems erörtert werden.</p> <p>Folgende Fragen mögen an dieser Stelle Inspiration sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Inwieweit hat sich die Aus- und Weiterbildung der Sportlehrkräfte auf den digitalen Wandel eingestellt? 2. Welche Rolle spielt die Sportlehrkraft im Berufsbildungsprozess? 3. Warum sind Sportlehrkräfte und deren Tätigkeit im Zeitalter der Digitalisierung unverzichtbar? 4. Welche Erwartungen hat der Ausbildungsbetrieb an die Sportlehrkräfte und den Sportunterricht an beruflichen Schulen? <p>Abschlussplenum</p>
18.00 Uhr	Ende des Workshops

WS 06 Digitalisierung, Bewegung und Lernen – pädagogisch-didaktische Herausforderungen

Programm (vorläufig)

Mittwoch , 13.03.2019	
	<p>Angefragt: Themenschwerpunkt 3 Zur Entwicklung und zum Nutzen von Robotern als Assistenten in der Berufs- und Alltagswelt. Ein Bericht über das Forschungsprojekt „Animations- und Unterhaltungsroboter Pepper“.</p>
08.30 bis 10.00	<p>Dr. Rainer Wieching (Bereichsleiter Gesundheit und Prävention der Universität Siegen) Pepper – der neue Kollege im Altenheim! Wo noch?</p> <p>Roboter gewinnen in der Berufs- und Arbeitswelt zunehmend an Bedeutung. Ziel des Forschungsprojekts ist es u. a., wie die Akzeptanz der Menschen gegenüber Robotern erhöht werden kann. Das hängt aber nicht allein von der Robotik-Programmierung oder IT-Kenntnissen ab, sondern auch von ethischen, rechtlichen und sozialen Fragestellungen. Vor diesem Hintergrund sollen Fragen, Verwendungsmöglichkeiten und Entwicklungen mit den TagungsteilnehmerInnen erörtert werden.</p>
10.00 bis 10.15	<p>Pause</p>
	<p>Themenschwerpunkt 4 Virtual Reality (VR) ist nicht nur Spielerei.</p>
10.15 bis 11.45	<p>Florian Jasche (Universität Siegen, FB Wirtschaftsinformatik und neue Medien) In diesem experimentell orientierten Workshop geht es um die Einführung und Erprobung von VR Brillen. Da VR Anwendungen stark erlebnis- und handlungsorientiert sind, wird in diesem Workshop den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben im Hologspace der Universität Siegen, FB Wirtschaftsinformatik und neue Medien, selbst VR Anwendungen zu testen und VR zu erleben. Dabei werden unterschiedliche Szenarios vorgestellt, die aufzeigen, wie VR in der (beruflichen) Aus- und Weiterbildung genutzt werden kann. Vor allem bei sicherheitskritischen Anwendungen bietet Virtual Reality (VR) die Möglichkeit, diese Anwendungen in einer komplett computergenerierten Umgebung sicher zu erlernen.</p>
11.45 bis 12.00	<p>Aussprache und Erörterung</p>
12.00	<p>Ende des Workshops</p>

Eckdaten Tagungsfest

Datum:	12.03.2019
Ort:	Krombacher Brauerei und Erlebniswelt
Teilnehmeranzahl:	300 Gäste

Ablauf:

19:00 Uhr	Eintreffen der Gäste Begrüßung mit Krombacher Pils in der Skyline Bar, alkoholfreien Produkten und ausgewählten Canapés
19:30 Uhr	offizielle Begrüßung
19:45 Uhr	Vorführung des Films im 180° Panorama Kino
ab 20:00 Uhr stündlich	exklusive Brauereibesichtigung in kleinen Gruppen (optional) Austausch und „Ob ´en Schwadd“ in der Braustube mit Verköstigung aller Krombacher Produkte, dem köstlichen Dreiklang und Buffet
23:00 Uhr	Rücktransfer

Eckdaten Abschlussveranstaltung

Datum:	13.03.2019
Zeit:	12:30 Uhr
Ort:	Martinikirche, Grabenstraße 27, 57072 Siegen
Teilnehmeranzahl:	200 Gäste

Ablauf:

Keynote:
Prof. Dr. Niko Paech (Plurale Ökonomik, Uni Siegen/Produktion und Umwelt, Uni Oldenburg)

und

Dr.'in Katharina Dutz (Technische Bildung, Uni Oldenburg)

Anschließend Podiumsdiskussion

Übergabe an den/die Ausrichter/in der HTBB 2021

Die Plätze sind begrenzt.

Tagungsgebühren, Anmeldung und Homepage

Für die Teilnahme an den 20. Hochschultagen Berufliche Bildung 2019 werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Die Teilnahme am Tagungsfest ist nur gegen Vorkasse möglich. Mit der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit den Angaben zur Überweisung. Dort erleben Sie einen interessanten Abend in der Krombacher Erlebniswelt mit einem Besuch der Brauerei und anschließendem Buffet in der Braustube. Die Kosten für das Tagungsfest betragen € 59,- pro Person inkl. Getränke und Busshuttle-Service. Die Plätze sind begrenzt.

Während der Tagung werden in direkter Nähe der Tagungsorte Möglichkeiten zur Verpflegung vorhanden sein. Kosten für Pausengetränke und Mittagsverpflegung sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

Die Online-Anmeldung wird durch die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule NRW organisiert. Bei der Anmeldung können Sie eine Fachtagung, einen Workshop, das Tagungsfest, die Begrüßungs- und die Abschlussveranstaltung auswählen.

Die Online-Anmeldung ist über die Tagungshomepage



<https://www.htbb2019.uni-siegen.de>

zu erreichen. Auf der Homepage finden Sie Informationen zur Dienstbefreiung und weitere organisatorische Hilfen zu den Hochschultagen Berufliche Bildung 2019, die laufend ergänzt werden.

Eine Anmeldung bis Mitte Januar 2018 hilft dem Organisationsteam bei der passenden Zuordnung der Räume. Danach eingehende Anmeldungen stehen unter dem Vorbehalt der verfügbaren Platzkapazität. Von hoher Bedeutung für das Gelingen der Hochschultage Berufliche Bildung 2019 ist die Verbindlichkeit der Anmeldung. Wir gehen davon aus, dass uns eventuell notwendige Änderungen der Pläne zur Teilnahme auch noch kurzfristig mitgeteilt werden und freuen uns über das dadurch ausgedrückte Verständnis für die Mühen der Organisation (htbb2019@qua-lis.nrw.de). Eine Mitteilung über geänderte Pläne zur Teilnahme nach Anmeldung ist besonders wichtig, um ggf. vorhandene Wartelisten berücksichtigen zu können.

Dokumentation

Die Geschäftsstelle der Hochschultage bei der QUA-LiS NRW arbeitet gemeinsam mit den Ausrichtern für eine zeitnahe und möglichst umfassende Online-Dokumentation der Hochschultage Berufliche Bildung 2019. Dabei ist die Unterstützung dieser Arbeit durch die jeweiligen Fachtagungs- oder Workshop-Leitungen und natürlich durch die jeweiligen Referentinnen und Referenten bzw. Autorinnen und Autoren die wichtigste Voraussetzung.

Für jede Fachtagung und Workshop wird unter www.berufsbildung.nrw.de unter der Rubrik „Veröffentlichungen“ ein Dateiordner bereitgestellt, in dem die einzelnen Beiträge der Fachtagungen und Workshops eingestellt werden können. Diese Beiträge (Texte, Präsentationen, Editorials) sind dann – in Absprache mit den Fachtagungs- und Workshop-Leitungen – als Dokumentation online für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich.

In der Schriftenreihe „Beiträge zur Schulentwicklung“ wird ein Tagungsband in Print-Form im Waxmann Verlag erscheinen. Die Planungen zu Ausrichtung und zur thematischen Gestaltung sind noch nicht abgeschlossen. Darüber wird im Oktober/November 2018 informiert.

Tagungsort und Anreisemöglichkeiten (anpassen)

Siegen ist mit der Bahn und dem Auto gut zu erreichen. Mit dem nachfolgenden QR-Code, der Sie zur Webseite "Anfahrt zur Universität Siegen" führt,



http://www.uni-siegen.de/start/kontakt/anfahrt_und_lageplaene/?lang=de

finden Sie eine Übersicht der Anfahrtswege mit verschiedenen Verkehrsmitteln.

Anbindung mit Bus und Bahn:

Siegen liegt an den Bahnstrecken Essen-Hagen-Siegen(-Weidenau) und der Strecke Köln-Siegen-Gießen. Von den Bahnhöfen Siegen-Hbf. bzw. Siegen-Weidenau verkehren Busse (Linien C111, C106, UX1, UX2, UX3, UX4, UX5 und UX6) zur Universität/Hardter Berg und zu den Standorten Unteres Schloss und Emmy-Noether-Campus.

Den Fahrplan und weitere Informationen zu den Buslinien finden Sie auf den Seiten der VWS

Anbindung mit dem Fernbus:

Auch Fernbus-Unternehmen fahren Siegen an. Die Haltestelle Koblenzer Straße 43, 57072 Siegen, befindet sich in der Nähe zum Siegener Hbf.

Campus unteres Schloss (US)

Anbindung mit Bus und Bahn:

Am Hauptbahnhof Siegen überqueren Sie den Bahnhofsvorplatz und gehen folgend durch die Fußgängerzone (Bahnhofstraße) über den Platz Richtung Sieg (leicht nach links). Dann gehen Sie über die Siegbrücke Richtung Kölner Tor. Sie überqueren an der Ampel die Straße und gehen dann die Fußgängerzone (Kölner Straße) bergauf. Dieser Weg führt Sie an „Karstadt“ vorbei. Daran laufen Sie vorbei und gehen dann rechts über die Alte Poststraße zum Campus. Zum Unteren Schloss und den Gebäudeteilen US-A, US-B und US-C gelangen Sie, wenn Sie rechts in die Straße "Unteres Schloß" abbiegen. Zu den Gebäudeteilen US-D, US-E und US-F gelangen Sie, wenn Sie auf der Alten Poststraße weitergehen, die Straße geht in die Kohlbettstraße über.

Anbindung mit dem PKW:

Ausfahrt Siegen (Nr. 21) von der Autobahn A 45 auf HTS (B54 / B62) Richtung Siegen/Netphen bis zur Ausfahrt Siegen-Eintracht. Von dort auf Koblenzer Straße Richtung Unteres Schloss. Folgen Sie den Ausschilderungen der Parkmöglichkeiten.

[Ausführliche Beschreibung der Anfahrt nach Siegen](#)

Bitte klicken Sie auf das Bild für eine vergrößerte Ansicht.

Wenn Sie Lagepläne der Universität Siegen als Druckvorlagen benötigen, wenden Sie sich bitte an die [Presse- und Kommunikationsstelle](#).

Anschrift:

Unteres Schloss 3
57072 Siegen

Veranstaltungsorte, Hotels, Verpflegung und Parkmöglichkeiten

In Siegen gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Übernachtung. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Hochschultage Berufliche Bildung haben die Organisatoren Zimmerkontingente reserviert, welche unter dem Stichwort "Hochschultage Berufliche Bildung 2019" abgerufen werden können. *Einzigste Ausnahme ist das H+-Hotel. Wir bitten hier um Buchung über Judith.Vitt-Volprecht@uni-siegen.de.*

Mit dem nachfolgenden QR-Code, der Sie zur Webseite "Veranstaltungsorte, Hotels, Verpflegung und Parkmöglichkeiten" führt,



<https://www.htbb2019.uni-siegen.de/veranstaltungsort/?lang=de>

finden Sie u. a. eine Übersicht der verschiedenen Hotels mit Angabe der ungefähren Entfernung zum Tagungsort. Die hier angegebenen Preise dienen zur ungefähren Orientierung, für die direkten Preise treten Sie bitte mit den Hotels in Kontakt.

Darüber hinaus finden Sie dort weitere Informationen (z. B. Verpflegungsmöglichkeiten in der Nähe der Veranstaltungsorte), wenn Sie auf den Button links neben der Überschrift „Hotels HTBB 2019 in Siegen“ klicken.